



ELEKTRONENRÖHREN

# EABC 80

6 AK 8

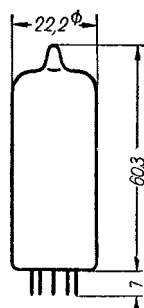
# PABC 80

9 AK 8

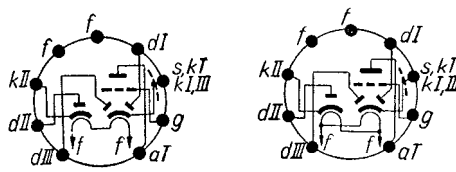
# UABC 80

## DREIFACHDIODE — TRIODE

Diode mit großem Innenwiderstand für AM-Bereiche. Duodiode mit kleinem Innenwiderstand für FM-Bereiche, speziell für Verhältnisleichrichtung. Triode zur NF-Vorverstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltchema

## VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:		EABC 80	PABC 80	UABC 80	
Heizspannung	$U_f$	6,3	9,5	28,5	V
Heizstrom	$I_f$	450	300	100	mA

### Betriebswerte:

#### a) Diode I für Amplitudendemodulation

Diодenspannung	$U_{dI}$	10		V
Diоденstrom	$I_{dI}$	2		mA
Innenwiderstand	$R_{iI}$	5		k $\Omega$

## VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

**b) Dioden II u. III für Frequenzdemodulation**

Werte für jedes System

Diodenspannung	$U_{d II}$	$U_{d III}$	5	V
Diodenstrom	$I_{d II}$	$I_{d III}$	25	mA
Innenwiderstand	$R_{i II}$	$R_{i III}$	200	$\Omega$
Verhältnis	$0,67 \leq \frac{R_{i II}}{R_{i III}} \leq 1,5$			

**c) Triode**

Anodenspannung	$U_a$	250	200	V
Gittervorspannung	$U_g$	-3	-2	V
Anodenstrom	$I_a$	1	1,35	mA
Steilheit	$S$	1,2	1,5	mA/V
Durchgriff	$D$	1,43	1,43	%
Verstärkungsfaktor	$\mu$	70	70	
Innenwiderstand	$R_i$	58	46	k $\Omega$

**d) Triode als NF-Verstärker in RC-Kopplung**

$$R_{gI} = 10 \text{ M}\Omega, R_k = 0 \Omega$$

Betriebsspannung	$U_b$	250	250	250	250	250	V
Anodenwiderstand	$R_a$	300	200	200	100	100	k $\Omega$
Gitterableitwiderstand der folgenden Röhre	$R_{g1}'$	1	1	0,7	1	0,7	M $\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	0,6	0,8	0,8	1,3	1,3	mA
Eingangsspannung für $U_a \sim_{\text{eff}} = 4 \text{ V}$	$U_e \sim_{\text{eff}}$	67	68	70	78	80	mV
für $U_a \sim_{\text{eff}} = 8 \text{ V}$	$U_e \sim_{\text{eff}}$	134	136	140	157	160	mV
Verstärkung für $U_a \sim_{\text{eff}} = 4 \text{ V}$	$v$	60	59	57	51	50	
für $U_a \sim_{\text{eff}} = 8 \text{ V}$	$v$	60	59	57	51	50	
Klirrfaktor für $U_a \sim_{\text{eff}} = 4 \text{ V}$	$k$	0,3	0,25	0,3	0,3	0,3	%
für $U_a \sim_{\text{eff}} = 8 \text{ V}$	$k$	0,65	0,55	0,6	0,55	0,6	%

**Grenzwerte:**

**a) Diode I für Amplitudendemodulation**

Diodenspannung in Sperrichtung	$U_{d I \text{ sperr max}}$	350	V
Diodenspitzenstrom	$\hat{i}_{d I \text{ max}}$	6	mA
Mittlerer Gleichstrom	$I_{d I = \text{max}}$	1	mA
Diodenstrom Einsatz bei $I_{d I} = 0,3 \mu\text{A}$	$U_{de I}$	-0,1 ... -1,3	V

**b) Dioden II u. III für Frequenzdemodulation**

Werte für jedes System

Diodenspannung in Sperrichtung				
$U_{dII}$	$U_{dIII\ sperr\ max}$	350		V
Diodenspitzenstrom				
$\hat{i}_{dII}$	$\hat{i}_{dIII\ max}$	75		mA
Mittlerer Gleichstrom				
$I_{dII}$	$I_{dIII\ =\ max}$	10		mA
Diodenstromeinsatz				
bei $I_{dII}, I_{dIII} \leq 0,3\ \mu A$		$U_{deII}, U_{deIII}$	-1,3	V

**c) Triode**

Anodenkaltspannung				
$U_{aL\ max}$		550		V
Anodenspannung				
$U_{a\ max}$		300		V
Anodenbelastung				
$N_{a\ max}$		1		W
Gitterableitwiderstand bei automatischer (durch $R_k$ ) od. halbautomatischer Vorspannungserzeugung				
$R_{g(k)\ max}$		3		M $\Omega$
bei Vorspannungserzeugung nur durch $R_g$				
$R_{g\ max}$		22		M $\Omega$
Gitterstromeinsatz ( $I_g \leq 0,3\ \mu A$ )				
$U_{ge}$		-1,3		V
Katodenstrom				
$I_{k\ max}$		5		mA
Spannung zwischen Faden und Katode				
$U_{f/k\ max}$		150		V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode				
$R_{f/k\ max}$		20		k $\Omega$

Höhere Werte für Diskriminator-Schaltungen sind nur zulässig nach Rücksprache mit dem Lieferwerk.

**Kapazitäten:**

**Diode I**

Diode I --- (Katode I + Faden + Abschirmung)				
$c_{dI}$		1		pF

**Dioden II u. III**

Diode --- (Katode + Faden + Abschirmung)				
$c_{dII}, c_{dIII}$		4,5		pF
Katode II --- (Diode II + Faden + Abschirmung)				
$c_{kII}$		4,5		pF
Katode II --- Faden				
$c_{kII/f}$		2,2		pF

**Triode**

Eingang	$c_e$	1,9	pF
Ausgang	$c_a$	1,4	pF
Gitter — Anode	$c_{g,a}$	2,3	pF

**Systeme gegeneinander**

Anode — Diode I	$c_{a/d I}$	$\leq$ 0,1	pF
Anode — Diode III	$c_{a/d III}$	$\leq$ 0,1	pF
Anode — Katode II	$c_{a/k II}$	$\leq$ 0,01	pF
Gitter — Diode I	$c_{g/d I}$	$\leq$ 0,06	pF
Gitter — Diode III	$c_{g/d III}$	$\leq$ 0,02	pF
Gitter — Katode II	$c_{g/k II}$	$\leq$ 0,005	pF

**Nenngröße:** 50 (nach DIN 41 539)

**Socket:** 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

**Gewicht:** ca. 12,5 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 61 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 50:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 6321 61 und 6320 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig